

Fühle mich alleine in der Seminargruppe

Beitrag von „MrsPace“ vom 13. September 2020 13:23

[Zitat von fossi74](#)

Liebe Empörten!

Packt die Goldwaage mal wieder weg - ich bin selbstverständlich ganz bei Euch, was die mangelnde Korrelation zwischen Alter und Reife angeht. Was ich in gewohnt pointierter Weise zum Ausdruck bringen wollte, ist, dass ich es hoch problematisch finde, wenn "Mädchen" (um mal bei dem von der TE eingebrachten Begriff zu bleiben) nach erfolgreich abgebuffelter Schul- und Studienzeit und mit dank hervorragend ausgebildetem Sitzfleisch ebenso hervorragenden Noten plötzlich vor Schülern stehen, ohne in ihrem Leben jemals etwas anderes gesehen zu haben als Schulen aller Art. Deshalb meine Anregung einer verpflichtenden einjährigen Tätigkeit außerhalb dieses Kosmos' und eines Mindestalters, das (wenn man es mal ernsthaft durchdenkt) eben dazu beitragen könnte, dass auch die emsigen Auswendiglernerinnen und So-schnell-wie-möglich-fertig-werderinnen wenigstens ein Mal auf die Bremse treten müssen.

Wie kommst du dazu, ein solches Lebensmodell derart abzuwerten? Jeder gestaltet sich sein Leben so wie er möchte! Außenstehende haben da überhaupt nichts zu beurteilen. Es kann doch jeder machen wie er will...

Ich habe auch alles recht fix durchgezogen... Abitur mit gerade 19 geworden, Studium + Auslandsjahr abgeschlossen mit 24. Ref abgeschlossen mit 26, danach direkt die feste Stelle bekommen. Mit 28 Wohneigentum erworben, das 2023 (da bin ich 38) bereits zum Großteil abbezahlt sein wird. Und dabei habe ich mir finanziell nie die Kehle zugeschnürt. Ich kann mir alles leisten, was ich möchte... Ein teures Hobby, mehrere Urlaube im Jahr, muss mich eigentlich nie fragen ob ich mir jetzt dieses oder jenes kaufen kann... 2023 werde ich auf 80% reduzieren um etwas mehr Freizeit zu haben. Ich finde das für mich ideal so und bin sehr zufrieden. Meinen Beruf übe ich sehr gerne aus aber ich suche nicht meine „Erfüllung“ darin. In erster Linie finanziere ich mir durch meinen Beruf mein Leben. Und ich wollte halt gerne sehr früh damit anfangen, mein eigenes Geld zu verdienen. Was ist dagegen einzuwenden? Verstehe ich nicht.

Andere Leute haben sicher andere Vorstellungen von ihrem Leben. Diese stehen ihnen zu und haben andere Leute nicht zu bewerten.